



Universität für Bodenkultur Wien

AbsolventInnenbefragung 2015

Ergebnisse der Erstbefragung des
Abschlussjahrgangs 2012/13

Kooperationsprojekt AbsolventInnenstudie (KOAB)

Universität für Bodenkultur Wien

Informationen für den Alumniverband der
Universität für Bodenkultur Wien

Rückfragehinweis:

Mag.a Elfriede Wagner, Stabsstelle Qualitätsmanagement
www.boku.ac.at/qm.html

Erstellt im Februar 2016

Einleitung: AbsolventInnenbefragung KOAB

Das **Kooperationsprojekt AbsolventInnenstudien (KOAB)** ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich bis zu 170.000 HochschulabsolventInnen von insgesamt über 80 Hochschulen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Die BOKU nimmt seit 2012 an diesen AbsolventInnenbefragungen teil.

Als **zentrale Themen** werden neben dem Verbleib nach Studienabschluss, der Beschäftigungssuche und den Beschäftigungsbedingungen auch der Berufserfolg, die beruflichen Tätigkeiten und die im Studium erworbenen Kompetenzen sowie die retrospektive Bewertung des Studiums behandelt. Ein für die Partnerhochschulen entwickelter Kernfragebogen von INCHER-Kassel und optionale (BOKU-) spezifische Zusatzfragen erlauben individuelle Auswertungen zum Berufsverlauf der ehemaligen BOKU-Studierenden.

Für **Fragen und nähere Informationen** steht Ihnen Mag.a Elfriede Wagner, Stabsstelle Qualitätsmanagement (www.boku.ac.at/gm.html), gerne zur Verfügung.

Veröffentlichte Ergebnisse der AbsolventInnenbefragung KOAB

Auf der Webseite www.boku.ac.at/absstudien.html sind aktuell (Februar 2016) Berichte mit ausgewählten Ergebnissen auf gesamtuniversitärer Ebene (BOKU) sowie zu den einzelnen Fachbereichen für die Abschlussjahrgänge 2010/11, 2011/12 und 2012/13 verfügbar.

Informationen für den Alumniverband der Universität für Bodenkultur Wien

Legende Abschlussarten

Bachelor	n = 409
Master	n = 312
Doktorat	n = 38
Gesamt	n = 759

Tabelle 1: Vorhandene Kontakte zur Universität für Bodenkultur Wien

Die AbsolventInnen pflegen ihre Kontakte zur Universität für Bodenkultur Wien auf unterschiedlichste Weise. Der Kontakt zu anderen AbsolventInnen fällt mit einem Anteil von 78 % am höchsten aus, gefolgt von Newsletter oder ähnlichen Informationen (63 %), welche die BachelorabsolventInnen mit 71 % etwas öfter beziehen.

Bei 42 % der befragten AbsolventInnen bestehen die Kontakte über Einladung zu Festlichkeiten und Events und 38 % halten Kontakt zu Lehrenden.

Ein geringer Anteil an AbsolventInnen (5 %) gibt an, keine der in Tabelle 1 angeführten Kontaktmöglichkeiten zu nutzen.

Tabelle Vorhandene Kontakte zur Universität für Bodenkultur Wien nach Abschlussarten (Prozent; Mehrfachnennungen)

	B	M	D	Ges
Vorhandene Kontakte zur Universität für Bodenkultur Wien				
Newsletter oder ähnliche Informationen	71	55	50	63
Einladung zu Festlichkeiten und Events	46	35	55	42
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt	26	34	63	31
Teilnahme am Absolventennetzwerk	19	27	8	21
Information über Weiterbildungsangebote der Universität für Bodenkultur Wien	17	15	21	16
Kontakte zu Lehrenden	37	35	61	38
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	73	84	74	78
Nichts davon	6	5	3	5
Sonstige Kontakte	2	3	5	3
Gesamt	298	292	339	297
Anzahl	406	308	38	752

Frage: Welche Kontakte zur Universität für Bodenkultur Wien (inkl. Department, Fakultät, Institut) haben Sie?

Tabelle 2: Gewünschte Kontakte zur Universität für Bodenkultur Wien

70 % der Befragten wünschen sich beruflichen bzw. wissenschaftlichen Kontakt zur Universität für Bodenkultur Wien. Über die Hälfte der AbsolventInnen hätten gerne Kontakte zu anderen AbsolventInnen, wobei dieser Anteil bei BachelorabsolventInnen (68 %) deutlich höher als bei MasterabsolventInnen (42 %) liegt.

Ein reges Interesse gibt es an Informationen über Weiterbildungsangeboten der Universität für Bodenkultur Wien, über die sich 50 % der Befragten Kontakt zur BOKU wünschen.

7 % der AbsolventInnen wünschen sich keinen Kontakt in Form der aufgelisteten Kontaktmöglichkeiten.

Tabelle 2 Gewünschte Kontakte zur Universität für Bodenkultur Wien nach Abschlussart (Prozent; Mehrfachnennungen)

	B	M	D	Ges
Gewünschte Kontakte zur Universität für Bodenkultur Wien				
Newsletter oder ähnliche Informationen	44	42	/	43
Einladung zu Festlichkeiten und Events	48	42	/	44
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt	72	69	/	70
Teilnahme am Absolventennetzwerk	52	42	/	44
Information über Weiterbildungsangebote der Universität für Bodenkultur Wien	52	54	/	50
Kontakte zu Lehrenden	52	35	/	43
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	68	42	/	54
Nichts davon	4	8	/	7
Sonstige Kontakte	0	0	/	0
Gesamt	392	335	/	356
Anzahl	25	26	3	54

Frage: Welche Kontakte zur Universität für Bodenkultur Wien (inkl. Department, Fakultät, Institut) wünschen Sie sich?

Ein ausgeglichenes Verhältnis von vorhandenem und gewünschtem Kontakt besteht bei dem Kontakt zu Lehrenden und bei Einladungen zu Festlichkeiten und Events (siehe folgende Grafik 1).

Die Information über Weiterbildungsangebote der BOKU wird in deutlich höherem Ausmaß gewünscht (50 %) als derzeit vorhanden (16 %) ist. Dies gilt auch für den berufliche/wissenschaftlichen Kontakt, der von 70 % der Befragten gewünscht, aber nur bei 31 % vorhanden ist. Der Anteil an gewünschten Kontakten in Form von der Teilnahme am AbsolventInnennetzwerk übersteigt ebenso die vorhandenen Kontakte.

Grafik 1 Vorhandene und gewünschte Kontakte zur Universität für Bodenkultur Wien (Prozent)

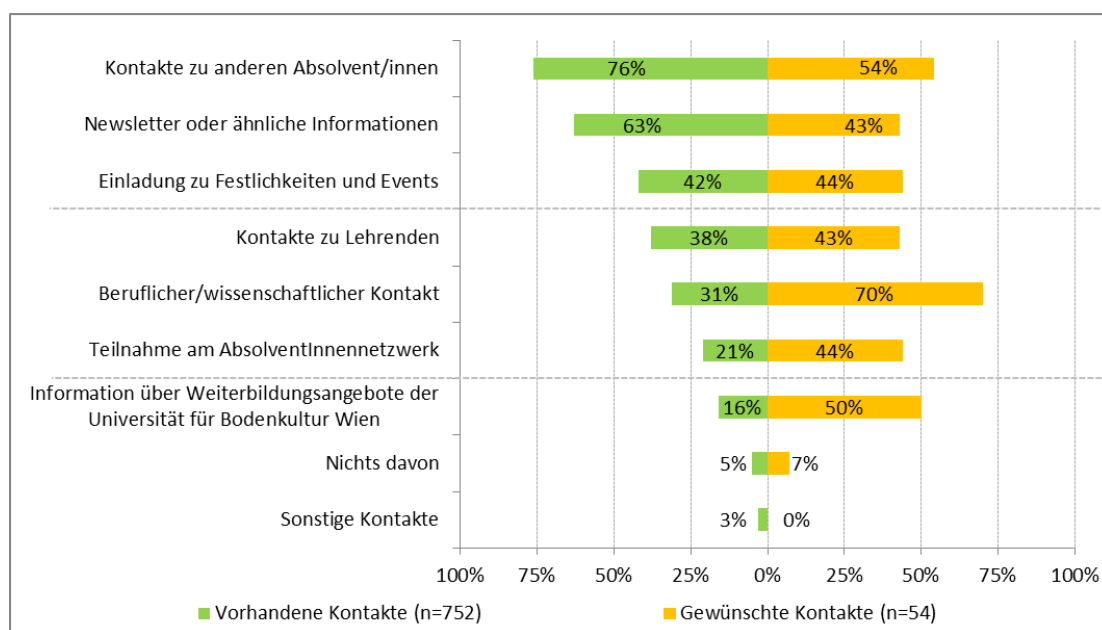


Tabelle 3: Services des Alumniverbandes

Die in Tabelle 3 und nachfolgender Grafik 2 dargestellten Werte machen deutlich, dass die Bekanntheit der Services des Alumniverbandes ebenso wie die Inanspruchnahme der Services stark unterschiedlich ausfallen.

Die Jobbörse (unter www.alumni.boku.ac.at) ist der unter den Alumni-Services bekannteste, welchen 92 % der befragten AbsolventInnen kennen. 81 % der Befragten geben an den Bewerbungs- und Lebenslaufcheck im Alumni-Büro zu kennen, wobei ein Drittel der MasterabsolventInnen und ein Zehntel der BachelorabsolventInnen diesen auch nutzt. Auch die Bekanntheit des Magazins der Universität für Bodenkultur Wien mit dem Alumni-Karriereteil ist mit 60 % bzw. 56 % sehr hoch.

Von jeweils etwa der Hälfte der Befragten werden auch Seminare und Veranstaltungen zum Thema Bewerben/ Berufseinstieg genutzt bzw. die Karrieremesse Career-Calling besucht.

Das Jobmailing (exklusiv für Mitglieder) und den Alumni-Tag im Herbst kennen etwa ein Drittel der AbsolventInnen.

Grafik 2 Services des Alumniverbandes (Prozent)

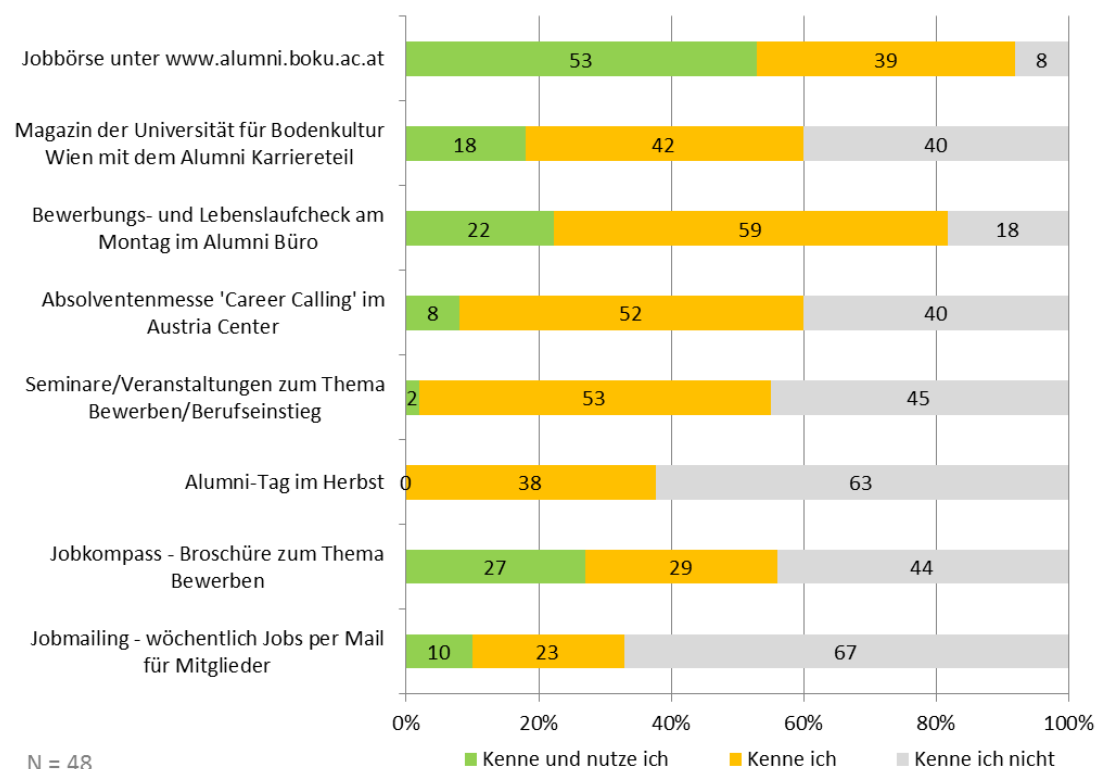


Tabelle 3 Services des Alumniverbandes nach Abschlussarten (Prozent)

	B	M	D	Ges
Bewerbungs- und Lebenslaufcheck montags im Alumni Büro				
Kenne ich	70	48	/	59
Kenne und nutze ich	10	33	/	22
Kenne ich nicht	20	19	/	18
Gesamt	100	100	/	100
Jobbörse unter www.alumni.boku.ac.at				
Kenne ich	55	26	/	39
Kenne und nutze ich	41	63	/	53
Kenne ich nicht	5	11	/	8
Gesamt	100	100	/	100
Jobkompass - Broschüre zum Thema Bewerben				
Kenne ich	40	23	/	29
Kenne und nutze ich	20	35	/	27
Kenne ich nicht	40	42	/	44
Gesamt	100	100	/	100
Jobmailing - wöchentlich Jobs per Mail für Mitglieder				
Kenne ich	16	22	/	23
Kenne und nutze ich	11	11	/	10
Kenne ich nicht	74	67	/	67
Gesamt	100	100	/	100
Seminare/Veranstaltungen zum Thema Bewerben/Berufseinstieg				
Kenne ich	50	52	/	53
Kenne und nutze ich	0	4	/	2
Kenne ich nicht	50	44	/	45
Gesamt	100	100	/	100
AbsolventInnenmesse 'Career Calling' in der Messe Wien				
Kenne ich	57	44	/	52
Kenne und nutze ich	5	11	/	8
Kenne ich nicht	38	44	/	40
Gesamt	100	100	/	100
Magazin der Universität für Bodenkultur Wien mit dem Alumni Karriereteil				
Kenne ich	48	37	/	42
Kenne und nutze ich	24	15	/	18
Kenne ich nicht	29	48	/	40
Gesamt	100	100	/	100
Alumni-Tag im Herbst				
Kenne ich	30	38	/	38
Kenne und nutze ich	0	0	/	0
Kenne ich nicht	70	62	/	63
Gesamt	100	100	/	100
Anzahl	20	26	2	48

Frage: Welche Services des Alumniverbandes der Universität für Bodenkultur Wien kennen bzw. nutzen Sie?

Tabelle 4: Beurteilung der Arbeit des Alumniverbandes

Über die Hälfte der befragten AbsolventInnen beurteilt die Arbeit des Alumni-Verbandes als sehr wichtig oder wichtig. Dieser Anteil ist bei den BachelorabsolventInnen besonders hoch, wo 70 % die Arbeit des Alumni-Verbandes als (sehr) wichtig bewerten.

Tabelle 4 Beurteilung der Arbeit des Alumniverbandes nach Abschlussarten (Prozent; Mittelwerte)

	B	M	D	Ges
Beurteilung der Arbeit des Alumni-Verbandes				
Wichtig (Werte 1 und 2)	70	35	/	52
Teils, teils (Wert 3)	30	54	/	42
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	12	/	6
Gesamt	100	100	/	100
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,5	/	2,3
Standardabweichung	0,7	1,0	/	0,9
Median	2,0	3,0	/	2,0
Anzahl	23	26	3	52

Frage: Wie wichtig schätzen Sie die Arbeit des Alumniverbandes der Universität für Bodenkultur Wien ein?

Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 5: Beginn der Beschäftigungssuche

Knapp die Hälfte der AbsolventInnen, die eine Beschäftigung gesucht haben, war bereits vor Studienabschluss auf Suche. 26 % haben ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses bzw. 22 % haben nach Studienabschluss mit der Beschäftigungssuche begonnen.

Tabelle 5 Beginn der Beschäftigungssuche nach Abschlussarten (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	B	M	D	Ges
Beginn der Beschäftigungssuche				
Vor Studienabschluss	47	55	36	51
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	20	29	36	26
Nach Studienabschluss	33	16	27	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	166	270	22	458

Frage: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen?

Tabelle 6: Anzahl der Arbeitgeber

Über die Hälfte der AbsolventInnen, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben, geben an, in den ca. 1,5 Jahren seit Studienabschluss bei einem Arbeitgeber beschäftigt zu sein. Knapp ein Drittel war bereits bei zwei Arbeitgebern und etwa jede/r Siebente (14 %) bei 3 oder mehr Arbeitgebern beschäftigt.

Tabelle 6 Anzahl der Arbeitgeber nach Abschlussarten (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)

	B	M	D	Ges
Anzahl der Arbeitgeber				
Ein Arbeitgeber	46	60	65	54
Zwei Arbeitgeber	36	29	29	32
Drei Arbeitgeber	11	8	6	9
Mehr als drei Arbeitgeber	7	3	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	260	286	34	580

Frage: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

Tabelle 7: Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung

Das monatliche Brutto-Einkommen hat sich bei einem Drittel der erwerbstätigen AbsolventInnen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung geändert. Ebenfalls zu den häufiger vorkommenden Veränderungen zählen mit einem jeweils 16%igen Anteil Veränderungen in der Art des Arbeitsverhältnisses, in der Wochenarbeitszeit und in der hauptsächlichen Tätigkeit (Arbeitsaufgabe).

Bei 14 % der Befragten änderte sich die Vertragswochenarbeitszeit und bei 13 % hat sich die berufliche Stellung geändert. Zu einer Änderung der Berufsbezeichnung kam es bei überdurchschnittlich vielen DoktoratsabsolventInnen (19 %), während der Durchschnitt bei 9 % liegt.

Tabelle 7 Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Abschlussarten (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)

	B	M	D	Ges
Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	10	13	22	13
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	9	20	16	16
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	19	11	9	14
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	17	14	19	16
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	28	39	28	34
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	7	9	19	9
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	11	19	16	16
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	61	45	56	51
Gesamt	163	171	184	169
Anzahl	126	228	32	386

Frage: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

Tabelle 8: Berufliche Werteorientierungen

Am wichtigsten sind den befragten AbsolventInnen die Aspekte „gutes Betriebsklima“ und „interessante Arbeitsinhalte“. Weitere wichtige Aspekte für AbsolventInnen sind die Möglichkeit der beruflichen Weiterqualifizierung, die Arbeitsplatzsicherheit und die Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen.

Durchschnittlich weniger wichtig sind für die befragten AbsolventInnen die Werte Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit, Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme und gesellschaftliche Achtung und Anerkennung.

Tabelle 8 Berufliche Wertorientierungen nach Abschlussarten (arithmetischer Mittelwert)

	B	M	D	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	1,9	1,8	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	2,8	2,1	2,9
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,2	2,2	2,0	2,2
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,7	1,8	1,8	1,7
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,7	1,6	1,7
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,5	2,5	2,6	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	1,8	1,7	1,8
Gutes Betriebsklima	1,2	1,2	1,2	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,7	1,6	1,6	1,6
Hohes Einkommen	2,4	2,3	2,0	2,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,6	2,6	2,8	2,6
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	1,9	1,9	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,2	2,3	2,0	2,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,4	2,4	2,2	2,4
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,1	2,2	2,2	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	2,0	2,1	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,9	2,0	2,0	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,3	1,3	1,4	1,3
Anzahl	350	272	32	654

Frage: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 9: Bruttomonatseinkommen

Bei den Angaben nach dem Bruttomonatseinkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden) besteht ein hoher Anteil an Nicht-Beantwortungen (non-response), weshalb die angegebenen Werte verzerrt sein könnten. Der Median der angegebenen Werte liegt bei Master (2.626 Euro) über jenen der AbsolventInnen der Bachelorstudien (1876 Euro) bzw. unter denen der AbsolventInnen der Doktoratsstudien (3.251 Euro).

40 % der befragten AbsolventInnen verdienen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss zwischen 2.501 € und 3.500 € und 38 % Befragten beziehen ein Bruttomonatseinkommen zwischen 1.751 € und 2.500 €.

Tabelle 9 Bruttomonatseinkommen nach Abschlussarten (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)

	B	M	D	Ges
Bruttomonatseinkommen - nur Vollzeitbeschäftigte				
Bis zu 250 €	3	0	0	0
501 - 750 €	6	1	0	1
751 - 1.000 €	0	1	12	2
1.001 - 1.250 €	3	0	0	0
1.251 - 1.500 €	6	2	0	2
1.501 - 1.750 €	12	3	0	4
1.751 - 2.000 €	24	8	4	10
2.001 - 2.250 €	12	9	4	9
2.251 - 2.500 €	6	24	8	19
2.501 - 2.750 €	9	18	0	14
2.751 - 3.000 €	9	16	0	13
3.001 - 3.500 €	6	11	38	13
3.501 - 4.000 €	0	5	19	6
4.001 - 4.500 €	3	1	4	2
4.501 - 5.000 €	0	2	8	2
5.001 - 5.500 €	3	1	4	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	34	171	26	231
Mittelwerte und Standardabweichung				
Arithmetischer Mittelwert	2.133	2.608	3.140	2.598
Standardabweichung	977	680	1.132	827
Median	1.876	2.626	3.251	2.626

Frage: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto -Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden) in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?.

Tabelle 10: Bruttomonatseinkommen nach Studienbereichen

Wie bereits angeführt, besteht bei den Angaben nach dem Bruttomonatseinkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden) ein hoher Anteil an Nicht-Beantwortungen (non-response), weshalb die angegebenen Werte verzerrt sein könnten.

Durch die geringen Fallzahlen in einem Großteil der Studienbereiche wird auf eine Kommentierung verzichtet.

Tabelle 10 Bruttomonatseinkommen nach Studienbereichen (Anzahl, Mittelwert, Standardabweichung und Median; nur Vollzeitbeschäftigte)

Kenngrößen		N	MW	STDEV	Median
Bachelor	Bachelor Agrarwissenschaften	7	1804	732	1626
	Bachelor Forstwirtschaft	2	/	/	/
	Bachelor Kulturtechnik und Wasserwirtschaft	6	2396	1655	2251
	Bachelor Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur	5	2176	1522	1626
	Bachelor Lebensmittel- und Biotechnologie	3	/	/	/
	Bachelor Umwelt- und Bioressourcenmanagement	6	2126	632	2001
	Bachelor Weinbau, Oenologie und Weinwirtschaft	2	/	/	/
	Master	Master Agrar- und Ernährungswirtschaft	17	2346	799
	Master Biotechnologie	7	2697	444	2626
	Master Forstwissenschaften	8	2516	618	2751
	Master Kulturtechnik und Wasserwirtschaft	22	2813	679	2626
	Master Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur	22	2341	578	2376
	Master Lebensmittelwissenschaft und -technologie	20	2838	578	2626
	Master Nutzpflanzenwissenschaften	10	2801	683	2751
	Master Nutztierwissenschaften	8	2251	694	2501
	Master Umwelt- und Bioressourcenmanagement	15	2592	385	2626
	Master Wasserwirtschaft und Umwelt	7	2483	283	2626
Doktorat	Doktorat	9	2987	689	3251
	Sonstige	55	2823	1037	2626

Tabelle 11: Bewertung ausgewählter Items der berufsbezogenen Aktivitäten

Die Beurteilung der berufsbezogenen Aktivitäten der BOKU schneiden teilweise eher schlecht ab. So wird beispielsweise die Unterstützung bei der Stellensuche mit einem Mittelwert von 4,1 (Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht') von den befragten AbsolventInnen als eher schlecht wahrgenommen. Ein ähnliches Ergebnis gibt es für die Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (Mittelwert: 4,0). Auch die individuelle Berufsberatung und das Angebot berufsorientierter Veranstaltungen werden mit Mittelwerten von 3,9 und 3,7 nicht wesentlich besser beurteilt.

Da in den letzten Jahren einige neue berufsorientierte Aktivitäten, wie z.B. die Praktikumswoche, gestartet wurden, ist zukünftig eine Besserung der Werte zu erwarten. Als weiteres Beispiel ist die Praktikumsmap der Studienrichtungsvertretung KTWV zu nennen, die vor kurzem online gestellt wurde. In dieser werden alle Unternehmen, die BOKU PflichtpraktikantInnen aufgenommen haben, angeführt. Obwohl es einerseits viele Angebote

in dem Bereich gibt (Jobwoche, CV Check, Seminare, etc.) und laut dieser Studie diese auch den Befragten bekannt sind, werden diese Angebote leider oft nicht genutzt.

Tabelle 11 Bewertung ausgewählter Items der berufsbezogenen Aktivitäten nach Abschlussarten (arithmetischer Mittelwert)

	B	M	Ges
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach ¹	3,9	3,9	3,9
Unterstützung bei der Stellensuche	4,1	4,0	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,8	3,7	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	4,0	4,0	4,0
Anzahl	401	300	701

Frage: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Studium/Studiengang?

Frage¹: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?

Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 12: Bewertung ausgewählter Items der berufsbezogenen Aktivitäten

Die Verteilungen der (zusammengefassten) Werte in Tabelle 12 geben detaillierter über die Beurteilung aus Tabelle 11 Aufschluss. Bachelor- und MasterabsolventInnen bewerten die berufsbezogenen Aktivitäten der BOKU grundsätzlich sehr ähnlich.

Tabelle 12 Bewertung ausgewählter Items der berufsbezogenen Aktivitäten nach Abschlussarten (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	B	M	Ges
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach			
Gut (Werte 1 und 2)	10	15	12
Teils, teils (Wert 3)	22	17	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	69	68	68
Gesamt	100	100	100
Unterstützung bei der Stellensuche			
Gut (Werte 1 und 2)	5	7	6
Teils, teils (Wert 3)	19	20	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	77	73	75
Gesamt	100	100	100
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen			
Gut (Werte 1 und 2)	10	11	11
Teils, teils (Wert 3)	26	27	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	64	62	63
Gesamt	100	100	100
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze			
Gut (Werte 1 und 2)	8	7	8
Teils, teils (Wert 3)	19	20	20
Schlecht (Werte 4 und 5)	73	72	73
Gesamt	100	100	100
Anzahl	386	270	656

Frage: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Studium/Studiengang?

Frage¹: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach?

Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.